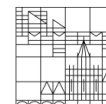




Betriebsanweisung

für den Umgang mit
Geräten, Apparaturen und Einrichtungen
in Verbindung mit der Laborordnung und den Laborrichtlinien

Universität
Konstanz



Arbeitsbereich: Hochschulsport

Tätigkeit: Bootsbau

Elektrische Schweißgeräte

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Schweißrauch
- Gesundheitsgefahr bei Schweißarbeiten an hochlegierten Werkstücken, metallischen Überzügen oder Farbanstrichen, Kunststoffbeschichtungen, Verunreinigungen durch Öle, Fette oder Lösemittelresten etc.
- Infrarote oder ultraviolette Strahlung (Lichtbogen)
- Funkenflug, Brandgefahr
- Stromschlag
- Schweißen von Behältern: Gefahr durch Reste der Inhaltsstoffe!

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Schweißrauchabsaugung verwenden, für ausreichende Belüftung sorgen.(nur im Freien schweißen)
- Für Brandschutz sorgen, Feuerlöscher bereithalten.
- Bei Schweißarbeiten in Bereichen mit Brand- und Explosionsgefahr Schweißerlaubnis einholen.
- Brennbare Teile aus Umgebung entfernen oder abdecken.
- Während und nach Schweißarbeiten Brandwache stellen.
- Schweißdrahthalter und Schutzgasschweißbrenner nicht unter den Arm klemmen und nur auf isolierende Ablagen ablegen.
- Schutzgasflasche sicher aufstellen und gegen Umfallen sichern.
- Beim Schweißen unter erhöhter elektrischer Gefährdung (z. B. in engen Räumen, Silos, feuchte Arbeitsplätze): nur besonders gekennzeichnete Schweißstromquellen benutzen (z. B. Trenntrafo, Schweißgleichrichter), isolierende Zwischenlagen verwenden, schwer entflammbare trockene Kleidung und Schuhwerk tragen, Schweißstromquellen nicht in engen Räumen aufstellen.
- Bei Schweißarbeiten an Behältern mit brennbaren Flüssigkeiten Behälter vollständig entleeren und mit Wasser auffüllen.
- Schutzschirm oder Schutzschild mit Schweißerschutzfilter benutzen, Schweißerschutzhandschuhe und -kleidung tragen, **auch für Schweißhelfer**.

Verhalten bei Störungen

- Regelmäßige Kontrolle der Elektrodenhalter und der elektrischen Leitungen.
- Schäden und Störungen dem Vorgesetzten mitteilen.

Erste Hilfe **Notruf 2222**



- Verletzten aus Gefahrenbereich retten und Erste Hilfe leisten.
- Setzen Sie einen Hausnotruf **2222** ab.
- Ggf. Notarzt verständigen und einweisen.

Instandhaltung / Entsorgung

- Durchführung von Reparaturarbeiten nur durch beauftragtes Fachpersonal.
- Beschädigte Isolierbacken und Schweißdrahthalter sofort auswechseln
- Drahtaspeln nur im spannungsfreien Zustand wechseln

Datum: 02.11.23

Unterschrift:

Stand: 08/2020